

Grufj und Glückwunsch

J. W. Stalin - dem Genius unserer Epoche

Am 21. Dezember 1949 feiert die werktätige Bevölkerung aller Länder und mit ihr die ganze fortschrittliche Menschheit den 70. Geburtstag Josef Wissarionowitsch Stalins, des großen Wissenschaftlers und Staatsmannes, des Führers aller fortschrittlichen Menschen im Kampfe um Frieden, Demokratie und Sozialismus.

Der Name Stalins ist zum Symbol des Kampfes gegen die Kriegshetzer, für die Erringung und Sicherung eines dauerhaften Friedens geworden. Nach der Begründung der Sowjetmacht und dem Tode ihres Begründers, des großen Lenin, stand Stalin an der Spitze der konsequenten Friedenspolitik der Sozialistischen Sowjetunion. Erbarmungslos riß er den Kriegsbrandstiftern die Maske vom Gesicht, durchkreuzte ihre Pläne zur Entfesselung des Krieges und schuf durch die Stärkung der Sowjetmacht ein unerschütterliches Bollwerk des Friedens. Als die faschistischen Aggressoren dennoch den Brand des zweiten Weltkrieges entfachten und die Menschheit mit der Barbarei bedrohten, als europäische Großmächte unter dem Ansturm der faschistischen Heerscharen zusammengebrochen waren und die siegestrunkenen Faschisten den Überfall auf die Sowjetunion riskierten, trat ihnen Stalin an der Spitze der ruhmreichen Sowjetarmee entgegen. Sein Feldherrngenie und das Heldentum des Sowjetvolkes verwandelten den faschistischen Raubzug in die größte Niederlage der Weltgeschichte. Es ist vor allem Stalins genialer Kriegführung zu danken, daß die Menschheit vor der faschistischen Barbarei bewahrt wurde und wieder in Hoffnung auf ein Dasein in Frieden leben kann.

Noch während des Krieges, am 6. November 1944, erklärte Stalin: „Die Aufgabe besteht nicht nur darin, den Krieg zu gewinnen, sondern auch darin, die Entstehung einer neuen Aggression und eines neuen Krieges, wenn nicht für immer, so doch wenigstens für einen längeren Zeitraum unmöglich zu machen.“ An der Erfüllung dieser Aufgabe hat Stalin unermüdlich gearbeitet. Er entlarvte die neuen Aggressoren, die nach der Beendigung des zweiten Weltkrieges an die Vorbereitung eines neuen Krieges zur Errichtung der Weltherr-